



Bochum, 19. September 2014

**– PRESSEMITTEILUNG –**

**Klinikärzte trainieren Lessingschüler in der Herzdruckmassage**

Knappschaftskrankenhaus beteiligt sich mit Aktionstag an der Woche der Wiederbelebung

Es kann jeden treffen: Plötzlich hört das Herz auf zu schlagen, man wird bewusstlos und atmet nicht mehr. Wird jetzt sofort mit der Herzdruckmassage begonnen, verdoppelt bis verdreifacht sich die Überlebenschance des Betroffenen. Wird hingegen nicht sofort gehandelt und die lebenswichtige Herzdruckmassage durchgeführt, ist ein Überleben unwahrscheinlich. Für schnelles und richtiges Handeln zu sensibilisieren, darum geht es in der Woche der Wiederbelebung, an der sich auch das Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum mit einem Aktionstag am Dienstag, 23. September, beteiligt.

Von 8.30 Uhr bis 15 Uhr werden Ärzte der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im Lessinggymnasium in Langendreer Schüler des Schulsanitätsdienstes, Lehrer und weitere interessierte Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 in Wiederbelebungsmaßnahmen schulen.

Dabei werden die Schüler lernen, dass das Wichtigste nach dem Auffinden einer leblosen Person ist: die Situation einzuschätzen, den Notruf abzusetzen und dann umgehend mit der Herzdruckmassage zu beginnen, bis der Rettungswagen eintrifft. Kurzum: „Prüfen, Rufen, Drücken“.

Für weitere Informationen zum Aktionstag steht Benedikt Alders, Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, unter der Rufnummer 0234 / 299-80044 zur Verfügung.

**Universitätsklinikum**  
**Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**  
In der Schornau 23-25  
44892 Bochum  
[www.kk-bochum.de](http://www.kk-bochum.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Bianca Braunschweig M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)234 / 299-84033  
[bianca.braunschweig@kk-bochum.de](mailto:bianca.braunschweig@kk-bochum.de)